

# Er redet sich selber an

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Was ist es denn nun mehr, daß du so  
hungrig bist
- 2 viel Länder durch zu sehn bei Regen, Frost  
und Hitze,
- 3 durch Wildnüz und durch See zu kommen  
an die Spitze,
- 4 wo Leute, die man ehrt? Ernährst du, was  
dich frißt,
- 5 die Faulheit dieser Zeit? Vernimst du noch  
die List
- 6 des leichten Wahnes nicht, wirst willig arm  
vom Witze
- 7 an Mangel reich zu sein? Bist keinem  
Stande nütze?
- 8 Bleibst allzeit ungeehrt und ewig ungeküßt?
- 9 War dieses nun dein Zweck Sophien so zu  
hassen,
- 10 Olympen Feind zu sein, Hygeen zu  
verlassen?
- 11 Tu Rechnung von dir selbst, von dir und  
deiner Tat!
- 12 Doch, du bist wider dich. Die Sehnsucht  
fremder Sachen,
- 13 was wird sie dermaleins noch endlich aus  
dir machen,
- 14 weil auch dein eigener Rat bei dir selbst Stat  
nicht hat?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Er redet sich selber an](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Paul Fleming	<b>Titel</b>	„Er redet sich selber an“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	129
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









